

Merkblatt zum Report über die Fachaufgabe in einem Einsatzgebiet

für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann/-frau

Durch die selbstständig durchgeführte Fachaufgabe in einem Einsatzgebiet soll der Prüfungsteilnehmer zeigen, dass er komplexe Fachaufgaben und ganzheitliche Geschäftsprozesse beherrscht und Problemlösungen in der Praxis erarbeiten kann.

Über die Fachaufgabe im Einsatzgebiet muss der Prüfungsteilnehmer einen Report erstellen, der als Basis für die Präsentation und das Fachgespräch dient. Eine Beurteilung des Reports im Rahmen des Prüfungsbereiches Einsatzgebiet ist nicht vorgesehen.

Formale Hinweise für die Erstellung des Reports

- maximal 5 Seiten Umfang gemäß Ausbildungsverordnung, DIN A 4
- fortlaufende Seitennummerierung, Name des Prüfungsteilnehmers auf jeder Seite
- zugrunde gelegtes Einsatzgebiet, die zugeordnete Nummer des Einsatzgebietes sowie das Thema der Fachaufgabe
- Anlage/n: soweit erforderlich, betriebsübliche Unterlagen, der Umfang ist auf das Notwendigste zu beschränken;
max. 5 DIN A4 Seiten

Obligatorische Hinweise:

Der Report muss vom Prüfungsteilnehmer online als PDF-Datei im „AbschlussPrüfungsOnlineSystem (kurz APrOS) eingestellt werden. Die Zugangsdaten sowie den Zeitraum erhalten die Prüfungsteilnehmer zum gegebenen Zeitpunkt mit einem gesonderten Schreiben. Bei der Einstellung des Reports bestätigt der Prüfungsteilnehmer im System, dass der Report eigenständig erstellt wurde und mit dem Ausbildungsbetrieb abgestimmt ist. Bei der Anmeldung im System muss der Prüfungsteilnehmer auch die E-Mail-Adresse des zuständigen Ausbilders angeben, damit dieser über sämtliche Aktivitäten automatisch per E-Mail informiert wird.

Präsentationsmittel:

Die geplanten Präsentationsmittel sind mit dem Antrag anzugeben.

Flipchart und **Pinwand** sind an allen Prüferten vorhanden, außer an der Gebhard-Müller-Schule in Biberach, der Kilian-von-Steiner-Schule in Laupheim, und der IHK-Ulm, dort gibt es keinen Tageslichtprojektor.

Visualizer sind an der Gebhard-Müller-Schule und Kaufm. Berufsschule Ehingen vorhanden.

Beamer, ist vom Prüfungsteilnehmer voll funktionsfähig mitzubringen, an der Kaufm. Berufsschule Ehingen ist ein Beamer vorhanden.

Hinweise zum Projektantrag Industriekaufleute

Thema der Fachaufgabe

Bitte formulieren Sie einen kurzen prägnanten Satz zu der gewählten Fachaufgabe.

Hinweise zur Auswahl der Fachaufgabe:

Als Fachaufgabe sind (aktuelle) Themenstellungen, die aus dem Betriebsgeschehen des jeweiligen Einsatzgebietes des Prüfungsteilnehmers stammen, aufzugreifen. Der Prüfungsteilnehmer und/oder der Ausbildungsbetrieb wählt eine Fachaufgabe aus, die der Prüfungsteilnehmer über die IHK dem zuständigen Prüfungsausschuss zur Genehmigung einreicht und diese nach der Genehmigung selbständig durchführt.

Bei der Auswahl der Fachaufgabe sind die Vorgaben der Verordnung über die Berufsausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau zu beachten. Die Fachaufgabe erfordert eine Vielseitigkeit bzw. Komplexität, aus der sich konkrete Handlungssituationen ergeben. Die Fachaufgabe sollte dem Prüfungsteilnehmer ausreichende Möglichkeiten bieten, seine Fertigkeiten und Kenntnisse bei der Sachbearbeitung darzustellen und sie muss von ihm zu bewältigen sein. Bei der Auswahl der Fachaufgabe muss der Ausbildungsbetrieb sicherstellen, dass keine schutzwürdigen Betriebs- oder Kundendaten betroffen sind.

Ziel

Bitte formulieren Sie das Ziel bzw. die Ziele der Fachaufgabe.

Vorgelagerte Prozesse

Damit für den Prüfungsausschuss die Gesamtzusammenhänge erkennbar werden, müssen die der Kernaufgabe vorgelagerten Abteilungen bzw. Prozesse angegeben werden. Bitte geben Sie außerdem die betriebsspezifische Organisationseinheit (z. B. Abteilung, Stelle, ...) bzw. Organisationseinheiten an, die diese Aufgabenstellung veranlasst hat/haben.

Kernprozesse

Hier muss die Aufgabenstellung formuliert werden.

Es muss der Schwerpunkt der Fachaufgabe (Kernprozess, Hauptprozess) ausreichend dargestellt, die wesentlichen Handlungsschritte des Prüfungsteilnehmers und die kaufmännischen Prozesse erkennbar sein. Bitte geben Sie außerdem die betriebsspezifische Organisationseinheit (z. B. Abteilung, Stelle, ...) bzw. Organisationseinheiten an, die für die Aufgabenlösung zuständig ist/sind und führen Sie die unterstützenden Abteilungen/Prozesse auf.

Nachgelagerte Prozesse

Damit für den Prüfungsausschuss die Gesamtzusammenhänge erkennbar werden, müssen die der Kernaufgabe nachgelagerten Abteilungen bzw. Prozesse angegeben werden.